Kultur-
wissenschaftliche
Fakultät

Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59

15230 Frankfurt (Oder)

Europa-Universität Viadrina - Große Scharrnstraße 59 - 15230 Frankfurt (Oder)

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Timm Beichelt (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beichelt,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Lissabon-Vertrag

Fragebogen Typ fb-kuwi:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsstelle für Lehrveranstaltungsevaluation zur Verfügung.

Prof. Dr.Timm Beichelt

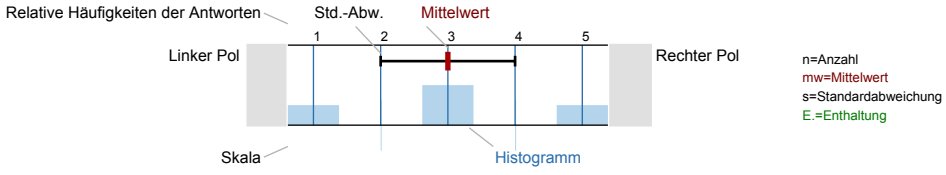
Lissabon-Vertrag (21-05-08-23)
Erfasste Fragebögen = 22

Kultur-wissenschaftliche Fakultät

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



Vorabinformation

Für statistische Zwecke zunächst einige Angaben zu deiner Person und zu dieser Veranstaltung.

1.1) Geschlecht — n=21

männlich	33.3%
weiblich	66.7%

1.2) Nationalität — n=20

deutsch	55%
polnisch	10%
andere	35%

1.3) Austauschstudent/in, Gast- oder Nebenhörer/in — n=18

ja	0%
nein	100%

1.4) Fachsemester — n=12

1	33.3%
2	50%
4	8.3%
10	8.3%

1.5) Im Rahmen welchen Studiengangs besuchst du diese Veranstaltung? — n=21

Masterstudiengang "European Studies"	100%

1.6) Ich besuche diese Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich!)... n=5

weil ich Interesse am Thema habe	60%
weil ich den Schein brauche	40%

1.7) Erwirbst du in dieser Veranstaltung einen Leistungsnachweis? n=22

ja	100%

1.8) In welcher Form erbringst du einen Leistungsnachweis? (Mehrfachnennungen möglich!) n=15

Essays	100%

1.9) Wie beurteilst du die Anforderungen zum Scheinerwerb in dieser Veranstaltung? n=19

zu hoch	5.3%
eher zu hoch	42.1%
genau richtig	52.6%

1.10) Wie beurteilst du die Anforderungen zum Scheinerwerb im Vergleich zu anderen Veranstaltungen der kulturwissenschaftlichen Fakultät? n=20

viel höher	10%
eher höher	55%
gleich	35%

1.11) Wie viele Stunden pro Woche verbringst du durchschnittlich mit dem Selbststudium für diese Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Lektüre, Vorbereitung von Referaten etc.)? n=20

weniger als zwei Stunden	5%
zwei Stunden	5%
drei Stunden	10%
vier Stunden	15%
fünf Stunden	25%
mehr als fünf Stunden	40%

Als nächstes folgen Fragen zum Aufbau und den Rahmenbedingungen der Veranstaltung.

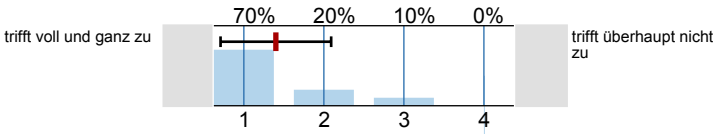
2.1) Wie zufrieden bist du insgesamt gesehen mit der Veranstaltung? Bewerte die Veranstaltung auf einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). n=20

sehr gut	45%
gut	30%
befriedigend	10%
ausreichend	15%
mangelhaft	0%
ungenügend	0%

2.2) Bewerte die fachliche Kompetenz des/der Dozenten/in auf einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)?

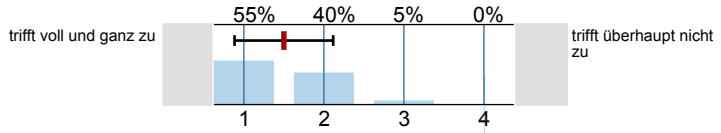
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.3) Die Veranstaltung verstärkt mein Interesse am Thema.



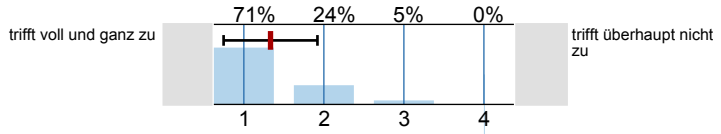
n=20
mw=1.4
s=0.7

2.4) Die in der Veranstaltungsankündigung geweckten Erwartungen werden erfüllt.



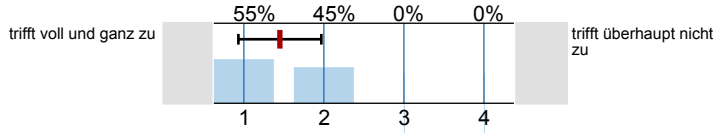
n=20
mw=1.5
s=0.6

2.5) Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare und durchgehaltene Gesamtkonzeption ("Roter Faden").



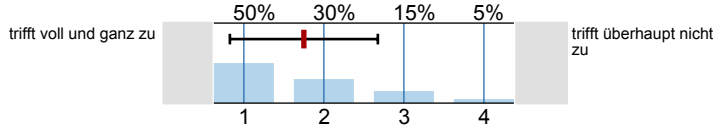
n=21
mw=1.3
s=0.6

2.6) Der Zusammenhang zu anderen Veranstaltungen der Disziplin bzw. des Studienschwerpunkts wird mir deutlich.



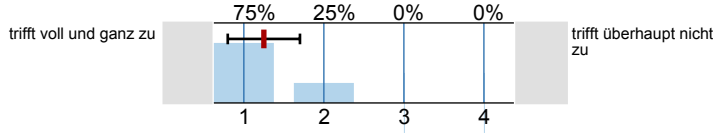
n=20
mw=1.5
s=0.5

2.7) Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, Lage etc.) sind für diese Veranstaltung ausreichend.



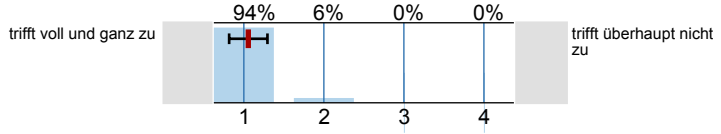
n=20
mw=1.8
s=0.9

2.8) Die Ausstattung der Räume (mit Technik wie Beamer, Overheadprojektor etc.) ist für diese Veranstaltung angemessen.



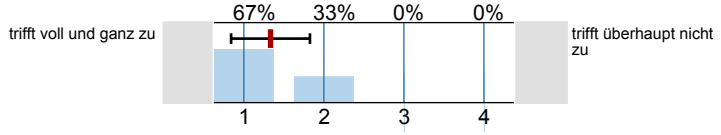
n=20
mw=1.3
s=0.4

2.9) Begleitmaterialien (Reader, Skript, Semesterapparat etc.) stehen in ausreichendem Maße zur Vefügung.



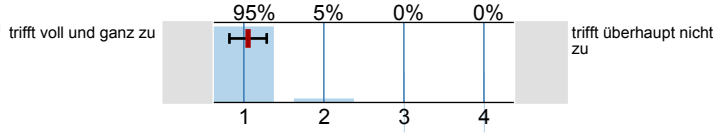
n=18
mw=1.1
s=0.2

2.10) Die verfügbaren Begleitmaterialien sind hilfreich.



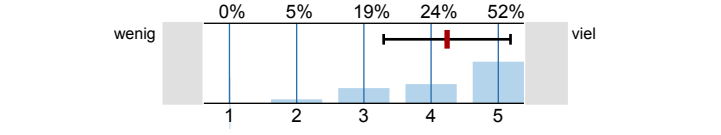
n=18
mw=1.3
s=0.5

2.11) Informationen/Materialien zur Veranstaltung stehen auch im Internet und/oder über E-Mail-Verteiler ausreichend zur Verfügung.



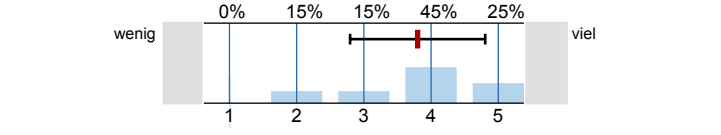
n=19
mw=1.1
s=0.2

2.12) Wissen über Fakten, Begriffe, Theorien und Modelle



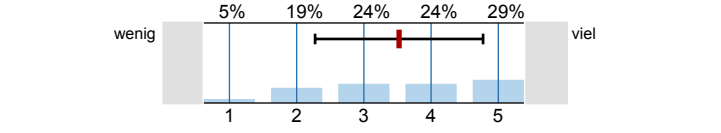
n=21
mw=4.2
s=0.9

2.13) Wissen über Forschungsverfahren und wissenschaftliche Methoden



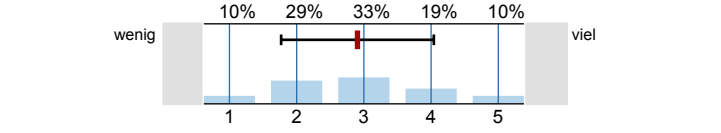
n=20
mw=3.8
s=1

2.14) Anwendung von Theorien, Methoden und Konzepten



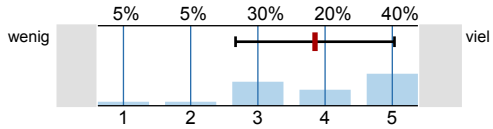
n=21
mw=3.5
s=1.2

2.15) Praxiswissen, berufsrelevantes Wissen



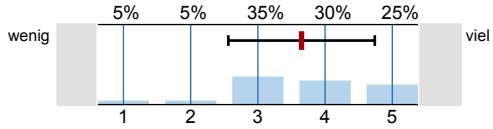
n=21
mw=2.9
s=1.1

2.16) Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentation, Teamarbeit, Recherchieren etc.)



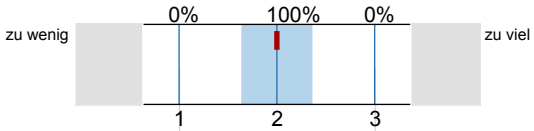
n=20
mw=3.9
s=1.2

2.17) Fachübergreifendes Denken



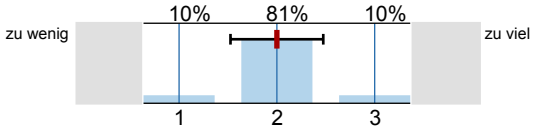
n=20
mw=3.7
s=1.1

2.18) Referate von Studierenden



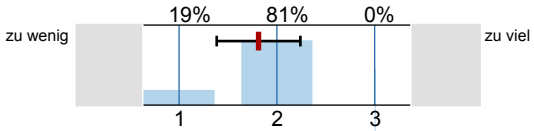
n=21
mw=2
s=0

2.19) Vortrag des/der Dozenten/in



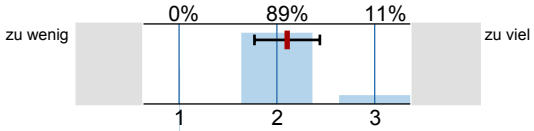
n=21
mw=2
s=0.4

2.20) Besprechung von Texten



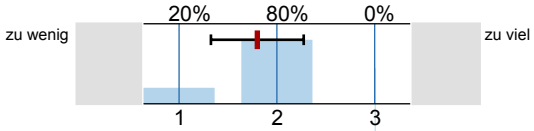
n=16
mw=1.8
s=0.4
E.=2

2.21) Diskussionen



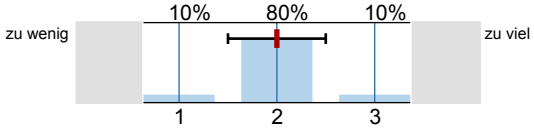
n=19
mw=2.1
s=0.3

2.22) Gruppenarbeit



n=5
mw=1.8
s=0.4
E.=14

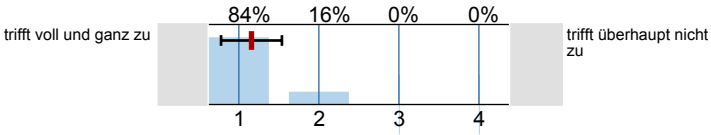
2.23) praktische Umsetzung von Projekten/ praktische Übungen



n=10
mw=2
s=0.5
E.=9

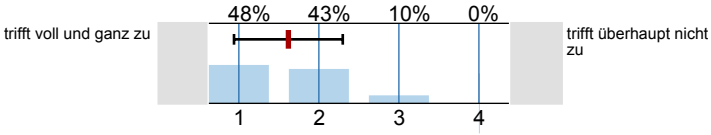
Als nächstes soll die fachliche Kompetenz des/der Dozenten/in bewertet werden.

3.1) bereitet die Einzelsitzungen gut vor.



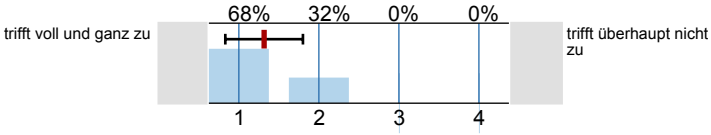
n=19
mw=1.2
s=0.4

3.2) stellt besonders schwierige Sachverhalte klar dar.



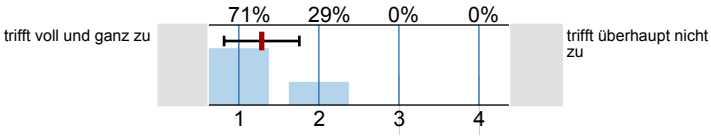
n=21
mw=1.6
s=0.7

3.3) setzt Lehrmaterial wie Folie, Tafelbild, PowerPoint-Präsentationen etc. so ein, dass sie eine wesentliche Verständnishilfe sind.



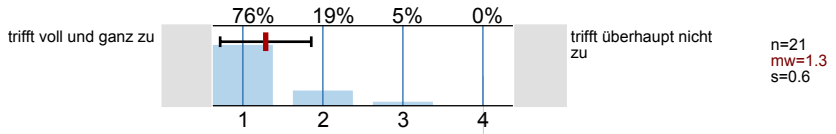
n=19
mw=1.3
s=0.5

3.4) antwortet auf Fragen klar und hinreichend ausführlich.

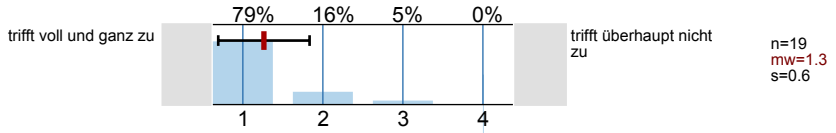


n=21
mw=1.3
s=0.5

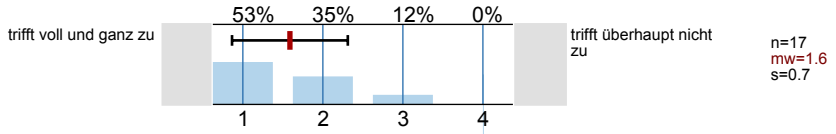
3.5) geht auf Anregungen der Teilnehmer ein.



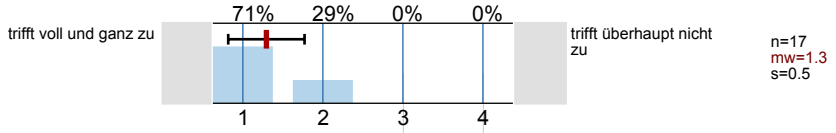
3.6) macht Inhalte und Anforderungen an die Leistungsnachweise klar.



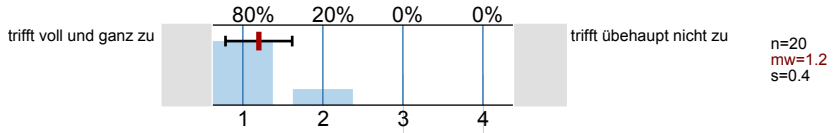
3.7) unterstützt Teilnehmer bei der Vorbereitung angemessen.



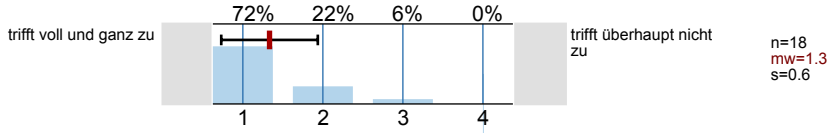
3.8) ist auch außerhalb der Sitzungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.



3.9) gibt, wenn möglich, zeitnahe Rückmeldung zu den erbrachten Leistungen.

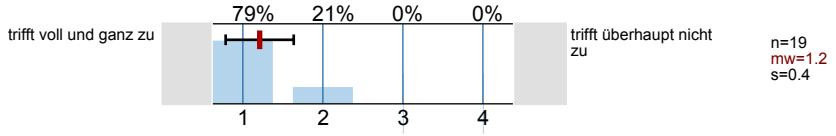


3.10) formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise

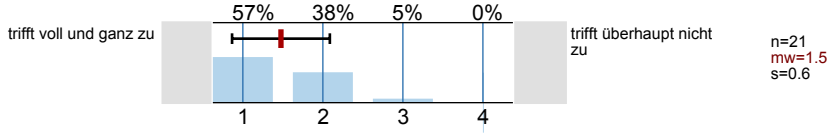


Schätze das Verhalten der Studierenden inklusive deines eigenen Verhaltens ein.

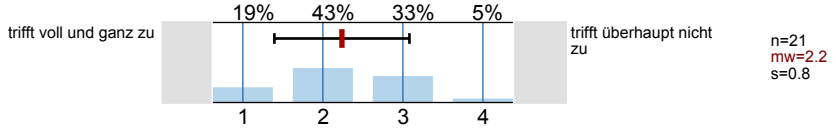
4.1) besuche die Veranstaltung regelmäßig.



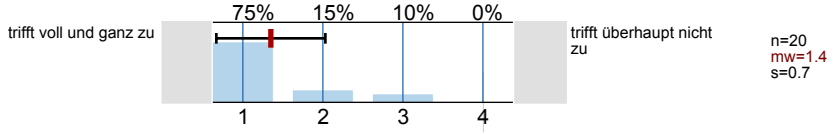
4.2) bereite mich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.



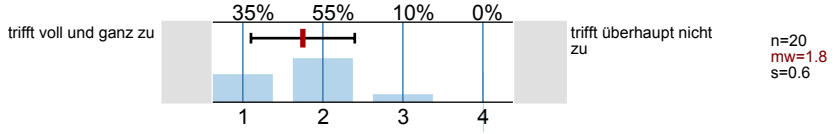
4.3) beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.



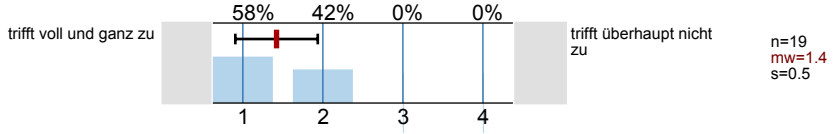
4.4) verfolge die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.



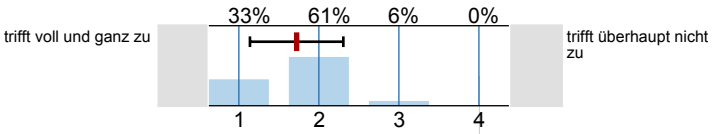
4.5) besuchen die Veranstaltung regelmäßig.



4.6) bereiten sich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.

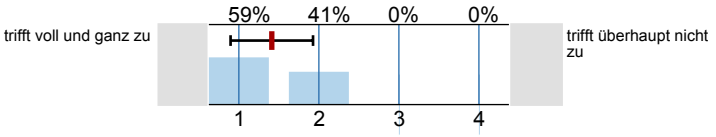


4.7) beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.



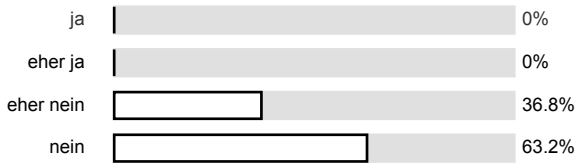
n=18
mw=1.7
s=0.6

4.8) verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.

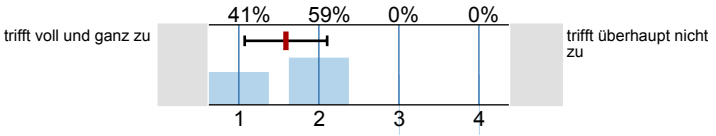


n=17
mw=1.4
s=0.5

4.9) Gibt es störende Verhaltensweisen von Studierenden (zu spät kommen/früher gehen, Handy-Klingeln, Schwatzen etc.)? n=19

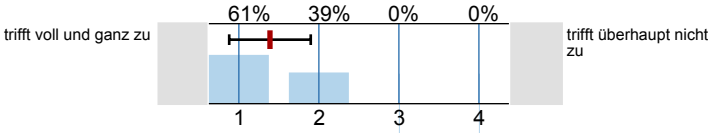


4.10) werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout etc.).



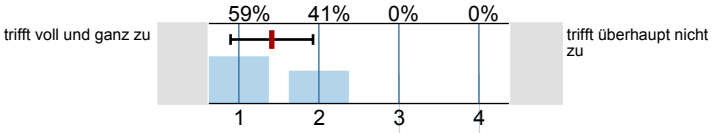
n=17
mw=1.6
s=0.5

4.11) sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).



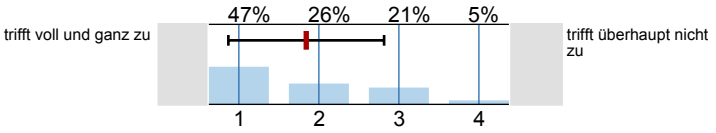
n=18
mw=1.4
s=0.5

4.12) sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.



n=17
mw=1.4
s=0.5

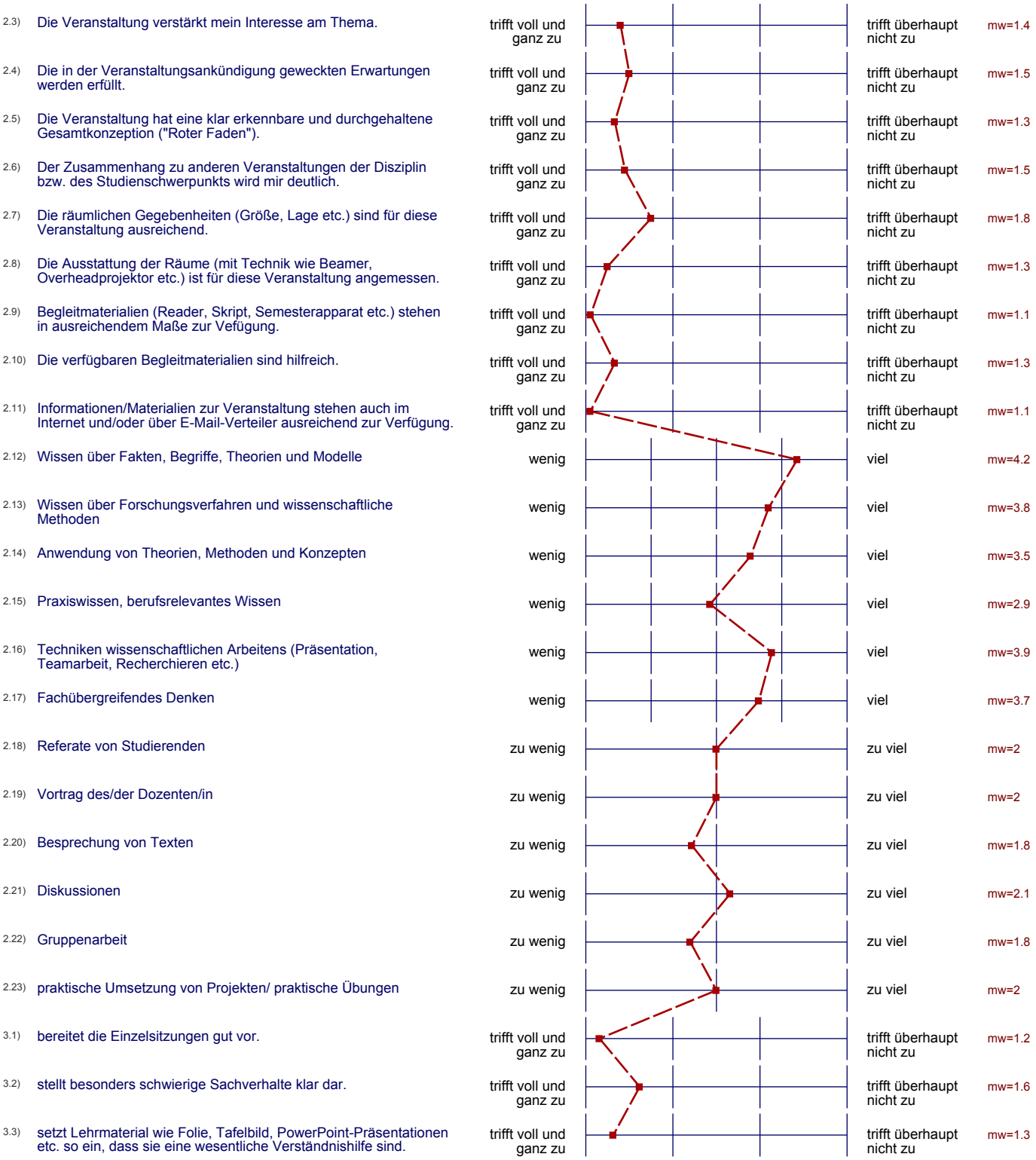
4.13) tragen zum Verständnis des Stoffes bei.



n=19
mw=1.8
s=1

Profillinie

Teilbereich: Kuwi
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Timm Beichelt
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Lissabon-Vertrag



3.4)	antwortet auf Fragen klar und hinreichend ausführlich.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.3
3.5)	geht auf Anregungen der Teilnehmer ein.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.3
3.6)	macht Inhalte und Anforderungen an die Leistungsnachweise klar.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.3
3.7)	unterstützt Teilnehmer bei der Vorbereitung angemessen.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.6
3.8)	ist auch außerhalb der Sitzungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.3
3.9)	gibt, wenn möglich, zeitnahe Rückmeldung zu den erbrachten Leistungen.	trifft voll und ganz zu	trifft übehaupt nicht zu	mw=1.2
3.10)	formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.3
4.1)	besuche die Veranstaltung regelmäßig.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.2
4.2)	bereite mich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.5
4.3)	beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=2.2
4.4)	verfolge die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.4
4.5)	besuchen die Veranstaltung regelmäßig.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.8
4.6)	bereiten sich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.4
4.7)	beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.7
4.8)	verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.4
4.10)	werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout etc.).	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.6
4.11)	sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.4
4.12)	sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.4
4.13)	tragen zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	mw=1.8

Auswertungsteil der offenen Fragen

Nun noch einige abschließende Fragen! (Bitte notiere kurz!)

5.1) Was gefällt dir an der Veranstaltung besonders gut?

Das Thema finde ich spannend und aktuell.
Klare Struktur der Veranstaltung

- aktueller Bezug
- Thought Papers sehr gute Idee, da qualitativ hochwertige Diskussion in der Veranstaltung -> aber,

Die Aktualität des Themas.

die Idee der Thoughts Papers

Systematisch, klar gegliedert.

Thought-Papers-System, Einladung von H. Walther.
Exkursion

relativ kleine Seminargruppe

Vielfalt der Perspektivierung, Diskussion, Art der Präsentation: Referate, Exkursion

Das Seminar ist eine Herausforderung aber es muss sein. Wenn man die Zeit reinsteckt lernt man viel.

Dozent

Aktualität des Themas
Relevanz "

- intensive Auseinandersetzung mit dem Thema durch regelmäßige Thought Papers
- Praxisbezug durch Gastreferenten / Exkursionen
- angenehme und effektive Arbeitsatmosphäre

- Schwerpkt. Anregg zum politikwissenschaftl. Arbeiten
- Gastredner bzgl. Seminarthemas
- Möglichkeit der Teilnahme einer Exkursion

- Anregungen zum wissenschaftlich präzisen Arbeiten.
- Work-load ist genau richtig.

Der Zusammenhang zu anderen Veranstaltungen der Disziplin.

das Materialien ins Internet gestellt werden
die Form des Leistungsnachweises

Es gibt viele Materialien (Reader, Folien in Internet)

5.2) Was gefällt dir an der Veranstaltung überhaupt nicht?

Wenig Diskussionen

↳ zu viel Zeitaufwand für ein Seminar

Im Ergebnis sind die Anforderungen zu hoch. Es ist kaum möglich, die vorgegebenen Fragen d. Essays im geforderten Rahmen zu beantworten (Umfang d. Fragestellung, wiss. und technische Form). Verstärkt wird das dadurch, dass die Benotung in ganzen Noten nicht differenziert genug ist, um die Leistung d. Studierenden angemessen zu bewerten. Zudem ist es sehr schwierig, die *

Nichts Alles hat mir gefallen

zu kleiner Raum

Ich finde die „Benotungsschritte" (=1,0/2,0/3,0/4,0) ungerecht und nicht gerechtfertigt. Schließlich gibt es nicht umsonst Abstufungen, die die jeweiligen Leistungen der Studenten differenzierter wide spiegeln sollen. Außerdem geht es hier auch um unseren Notendur schnitt und eine 1,7 ist z.B. natürlich besser als eine 2,0. Ich ver stehe nicht die Motivation des Dozenten einen so eingeschränkten

Wenig struktur – Thought Papers nicht richtig thematisiert im Seminar

die Anforderungen zum Scheinerwerb eher zu hoch.

5.3) Zum Schluss hast du noch die Möglichkeit deine Meinung, Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge zum Fragebogen zu notieren.

* Verbesserungsvorschläge u. Anmerkungen d. Dozenten umzusetzen, da diese erst gleichzeitig mit der Abgabe des jeweils nächsten Essays zwänglich gemacht werden.